

Wie wir an den Aktien- und Anleihenmärkten investieren

Einleitung

Die Triodos Bank ist eine der weltweit führenden Nachhaltigkeitsbanken. Ihr Ziel ist, mit Geld positive Veränderungen herbeizuführen. Neben ihrem Kerngeschäft, Spareinlagen entgegenzunehmen und direkt an nachhaltige Unternehmen als Darlehen auszugeben, bietet die Triodos Bank auch Anlagedienstleistungen, die auf ihr Leitbild und ihre Vision zugeschnitten sind. Diese Leistungen werden von Triodos Bank Private Banking und Triodos Investment Management erbracht.

Triodos Investment Management ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Triodos Bank und verwaltet Impact-Fonds. Diese Fonds investieren direkt in Unternehmen oder Projekte, die neben finanzieller Rendite auch einen sozialen bzw. ökologischen Nutzen erzielen sollen. Zum Fondsangebot von Triodos Investment Management zählen auch vier Fonds, die in börsennotierte Wertpapiere weltweit anlegen.

Nachstehend sind die Anlagestrategie und der Portfolioaufbauprozess für diese Fonds – Triodos Sustainable Bond Fund, Triodos Sustainable Equity Fund, Triodos Sustainable Mixed Fund und Triodos Sustainable Pioneer Fund, zusammengefasst unter dem Umbrella-Fonds Triodos SICAV I – aus der Nachhaltigkeits- und Finanzperspektive dargelegt. Triodos Bank Private Banking teilt diese Anlagephilosophie für den öffentlichen Markt und legt seinen Anlagedienstleistungen denselben Auswahlprozess zugrunde.

Leitbild

Das Leitbild der Triodos Bank besteht darin, mit Geld positive soziale, ökologische und kulturelle Veränderungen herbeizuführen und zu einer Gesellschaft beizutragen, die die Lebensqualität von Menschen fördert und der Würde des Menschen höchste Bedeutung beimisst. Triodos Investment Management teilt dieses Leitbild. Genauer gesagt geht es uns bei unserer Anlagetätigkeit darum, beim Übergang in eine Wirtschaft, in der die Menschen und ihr Planet an erster Stelle stehen, eine Katalysatorfunktion einzunehmen.

Vision

Unsere Anlagephilosophie fußt auf dem Credo, dass langfristig diejenigen Unternehmen am erfolgreichsten sind, die das richtige Gleichgewicht zwischen ihrer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Performance herstellen.

Jedes Unternehmen, das langfristig Wert schaffen will, muss seine Beziehungen zu allen Stakeholdern effektiv

ausgestalten und auf deren Bedürfnisse und Anliegen eingehen. Nach unserer Einschätzung generieren Unternehmen, die diese Interessen effektiv austarieren, den größten Mehrwert für ihre Stakeholder, darunter auch die Kapitalgeber.

Strategie

Wir bieten vier verschiedene Fonds an, die jeweils über eine eigene Strategie verfügen und somit ein unterschiedliches Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Unsere Fonds investieren an den öffentlichen Märkten in eine breite Palette von Aktien und Anleihen (Unternehmens-, Staats- und Impact-Anleihen). Eine Gemeinsamkeit ist der langfristige Anlagefokus und ein konzentriertes Portfolio. Die Fonds sind unter dem Umbrella-Fonds Triodos SICAV I eingetragen.

Wichtige Merkmale unserer Anlagestrategie sind:

- **Strenger Auswahlprozess.** Wir investieren nur in Unternehmen, die zu einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen oder in einem bestimmten Sektor in Sachen Nachhaltigkeit eindeutig führend sind. Unternehmen mit nicht nachhaltigen Dienstleistungen, Produkten oder Geschäftsprozessen werden nicht ausgewählt.
- **Konstruktiver Dialog.** Wir wirken aktiv auf die Unternehmen ein, um eine verbesserte Nachhaltigkeitsperformance zu fördern und gleichzeitig die Möglichkeiten zur unternehmensspezifischen Wertschöpfung zu erweitern. Dieser Dialog verfolgt einen dreifachen Zweck: Er soll das Bewusstsein schärfen, auf die Unternehmensleitung Einfluss nehmen und Unternehmen veranlassen, nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern und damit für alle involvierten Stakeholder einen Nutzen anzustreben.
- **Optimale Transparenz.** Wir legen unseren Anlageansatz und dessen Umsetzung detailliert offen. Hierdurch sollen unsere Kunden in aller Sachkenntnis entscheiden können, ob sie in die von uns angebotenen Produkte investieren wollen.

Weitere Einzelheiten zu unserem Anlageansatz, unserem Engagement bei Unternehmen und unserer Transparenz sind weiter unten aufgeführt.

Anlageansatz

Im Rahmen unserer Portfoliozusammenstellung richten wir uns nach dem Grundsatz, dass nur Unternehmen für eine Anlage infrage kommen, die unseren Nachhaltigkeitskriterien gerecht werden. Für die Auswahl nutzen wir ein dreistufiges Verfahren. Zunächst wählen wir Unternehmen auf der Grundlage ihrer nachhaltigen

Aktivitäten (Positivscreening – Schritt 1), wobei diese Unternehmen zudem unsere Mindeststandards erfüllen müssen (Negativscreening – Schritt 2).

Wird ein Unternehmen als anlagefähig eingestuft, erfolgt eine integrierte Finanz- und Nachhaltigkeitsanalyse (Schritt 3), um herauszufinden, ob dieses Unternehmen für eine Aufnahme in das Portfolio infrage kommt. Der Portfolioaufbau und die Anlageentscheidungen richten sich nach dem Kurssteigerungspotenzial, der Überzeugung des Portfoliomanagers, den Risiko-Rendite-Merkmalen sowie den Portfoliovorgaben und der Marktlage.

Schritt 1: Ideengenerierung und Positivscreening

Wir wählen aus einem breiten Spektrum von Unternehmen diejenigen aus, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten oder Geschäftsmodelle aufweisen, die den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft fördern.

Triodos Investment Management hat bestimmte Arten von Produkten und Dienstleistungen identifiziert, die zum Übergang in eine nachhaltige Welt beitragen. Diese nachhaltigen Aktivitäten, die die Vereinten Nationen in ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) festgeschrieben haben, zielen auf die globalen Herausforderungen ab. Diese entstehen durch strukturelle Trends wie Überalterung der Bevölkerung, Ressourcenknappheit, Ungleichheit und Ausgrenzung. Richtungsweisend für die Auswahl der Fondsanlagen sind sieben Themen (siehe unten), die mit diesem Übergang in Zusammenhang stehen. Ein Unternehmen, das über 50% seines Umsatzes mit solchen nachhaltigen Aktivitäten erwirtschaftet oder in den nächsten drei Jahren über 50% seines Umsatzes durch die Verflechtung mit einem oder mehreren dieser Themen erzielen dürfte, kommt für eine Anlage durch einen unserer SRI-Fonds infrage.

Zudem können Unternehmen ausgewählt werden, wenn sie in ihrer Branche eine Vorreiterrolle im Bereich der sozialen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility – CSR) einnehmen. Ein Unternehmen wird als CSR-Pionier eingestuft, wenn es im Hinblick auf die soziale Unternehmensverantwortung als echter Branchenführer gilt und dabei entweder einen vorbildlichen Ansatz beim Stakeholder-Management unter Beweis stellt oder eine klare Führungsrolle bei seinen Produkten oder Produktionsprozessen einnimmt und der Branche somit als Leitbild für den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft dient.

Sieben Themen für den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft

1. Nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft

Triodos Investment Management wählt Unternehmen aus, die einen Beitrag zur Förderung von Anbausystemen leisten, die Böden, Wasserkreisläufe, Natur und Biodiversität schützen. Gleiches gilt für Unternehmen, die nachhaltige Lebensmittel und eine gesunde Ernährung fördern. Infrage kommen können auch

Unternehmen, die erschöpfbare Nahrungsressourcen wie die Fischbestände nachhaltig bewirtschaften. Beispiele für Produkte und Dienstleistungen, die unter dieses Thema fallen, sind natürliche, biologische, vegetarische oder vegane Lebensmittel, nachhaltige Fischerei sowie nährstoffreiche und gesunde Lebensmittel. Die diesem Thema zuzuordnenden Unternehmen können Hersteller, Verarbeiter, Vertreiber oder Einzelhändler sein oder sich in sonstiger Weise für die Förderung von Lebensmitteln einsetzen, die für die Menschen gesund und für die Umwelt nachhaltig sind.

2. Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur

Die Mobilitätssysteme der Zukunft werden sich von den weltweit aktuellen Systemen unterscheiden. Effiziente Mobilitätslösungen, die mit nachhaltigen Infrastrukturen betrieben werden, tragen zu einer nachhaltigen Zukunft bei. Ebenso fördern Mobilitäts- und Infrastrukturlösungen die Lebensqualität von Menschen und Gemeinschaften. Gleichwohl implizieren die private und öffentliche Mobilität sowie der Bau und die Nutzung von Infrastrukturen einen erheblichen CO₂-Ausstoß – mit weitreichenden Folgen für die Gesellschaft, Umwelt und Ökosysteme. Wir suchen nach Unternehmen, die nachhaltige Lösungen für Herausforderungen im Mobilitäts- und Infrastrukturbereich anbieten, z. B. urbane Mobilität, nachhaltige Gebäude und Elektrofahrzeuge.

3. Erneuerbare Ressourcen

Das Wachstum der Weltbevölkerung und ihres Vermögens sind zwei Trends, die den globalen Konsum und dementsprechend die Nachfrage nach natürlichen Ressourcen erhöhen. Damit steigt der ökologische Fußabdruck des Menschen deutlich über die Regenerationsfähigkeit der Erde hinaus an. Die mit diesen beiden Trends verbundenen Herausforderungen werfen die Frage auf, wie endliche Ressourcen durch erneuerbare Ressourcen ersetzt, effizienter genutzt und erhalten werden können. Um zur Lösung dieser Herausforderungen beizutragen, engagieren wir uns in Unternehmen, die Alternativen zu fossilen Ressourcen bieten (z. B. erneuerbare Energien), biogene Werkstoffe als Alternativen für endliche Ressourcen herstellen oder zu einer effizienteren Wasserinfrastruktur bzw. einem verantwortungsbewussten Wasserverbrauch beitragen.

4. Kreislaufwirtschaft

Eine Wirtschaft, die mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten vereinbar ist, muss von einer Linear- in eine Kreislaufwirtschaft überführt werden. Dies impliziert die Abkehr von einer Wegwerfwirtschaft hin zu einer Wirtschaft, in der Produkte für eine möglichst lange Lebensdauer konzipiert, weniger endliche Ressourcen verbraucht und sämtliche Materialien so lange wie möglich genutzt werden. Wir wählen Unternehmen aus, die ihre Prozesse nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft gestalten. Die Wiederverwendung von Materialien, Produkten und Produkt-

teilen, die Einschränkung des Verbrauchs (endlicher) Ressourcen und das Recycling von Materialien sind die wichtigsten Beiträge zu einer Kreislaufwirtschaft. Beispiele für Unternehmen, die diesen Anforderungen gerecht werden, finden sich in der Abfallwirtschaft, der Recyclingbranche sowie bei Unternehmen, die ein Product-as-a-Service-Geschäftsmodell anbieten. Außerdem fallen Unternehmen in diese Kategorie, die in puncto Ökoeffizienz in Kombination mit längerer Produktlebensdauer überdurchschnittlich abschneiden.

5. Gesunde Menschen

Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden gewährleistet – so heißt es in einem Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Unter Berücksichtigung dieses Menschenrechts suchen wir nach Unternehmen, die Lösungen für gesundheitliche Fragen anbieten, unter anderem in den Bereichen Medizintechnik und Gesundheitsfürsorge. Ebenfalls unter das Thema fallen Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen zu einem gesunden Lebensstil beitragen, etwa in den Bereichen Körperpflege und Freizeit. Auch Unternehmen, die die Gesundheit durch die Bewahrung der Umwelt schützen, werden berücksichtigt.

6. Innovation für Nachhaltigkeit

Innovation kann als Katalysator für eine nachhaltigere Zukunft fungieren, muss hierzu jedoch in die richtige Richtung gelenkt werden. Diesem Thema sind beispielsweise Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen IKT, Cybersicherheit, Telekommunikation und Robotik zuzuordnen. Wir suchen nach Unternehmen, die in Sachen nachhaltige Innovation und Technologie Vorreiter sind und nicht unter die bereits genannten Themen fallen.

7. Soziale Inklusion und Stärkung der Autonomie

Schwerpunkt dieses Themas ist die Art und Weise, wie Individuen und Gruppen an der Gesellschaft teilhaben können, um sich selbst weiterzuentwickeln und zu entfalten. Technologische Entwicklung, Überalterung, zunehmende Ungleichheit, Migration und Qualifikationsdefizite sind verantwortlich dafür, dass die aktive Teilhabe aller Menschen gefährdet ist. Ein Unternehmen, das diesem Thema gerecht wird, trägt zur Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft sowie zu Chancengleichheit und Inklusion bei. Wir investieren in Unternehmen, die Bildung, Zugang zu Medien und Informationen sowie zu Finanzdienstleistungen ermöglichen. Darüber hinaus können Unternehmen in die engere Wahl kommen, die soziale Inklusion und Chancengleichheit in besonders vorbildlicher Weise vorantreiben.

Schritt 2: Überprüfung der Mindeststandards und Ausschluss

Wir überprüfen Unternehmen im Hinblick auf das potenzielle Risiko, den von uns angestrebten Übergang mit ihren Geschäftspraktiken zu gefährden, indem wir un-

sere produkt- und prozessbezogenen sowie präventiven Mindeststandards als Maßstab anlegen. Unternehmen, die unsere Mindeststandards verfehlen, kommen für eine Anlage durch unsere Fonds nicht infrage.

Jedes Unternehmen ist Gegenstand einer sorgfältigen Analyse und wird bei Aufnahme in das Triodos-Investmentuniversum kontinuierlich auf die weitere Einhaltung unserer Mindeststandards hin überwacht. Sofern wir zu der Auffassung gelangen, dass ein Unternehmen diese Anlagekriterien nicht länger erfüllt oder Gefahr läuft, die Mindeststandards nicht länger einzuhalten, gehen wir auf das Unternehmen zu und verlangen Rechenschaft. Führt dies nicht zu der gewünschten Verhaltensänderung, wird das Unternehmen aus unserem Investmentuniversum gestrichen. Betroffene Aktien oder Anleihen werden bei allen Portfolios innerhalb von drei Monaten nach Streichung aus dem Investmentuniversum veräußert.

Weitere Einzelheiten enthalten unsere Mindeststandards.

Schritt 3: Integrierte Analyse – Portfolioaufbau

Unternehmen, die die ersten beiden Hürden genommen haben, unterziehen wir einer umfassenden integrierten Finanz- und Nachhaltigkeitsanalyse. Schwerpunkt sind die potenziellen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den künftigen finanziellen Wert eines Unternehmens. Unser Ansatz dabei ist sowohl lösungs- als auch zukunftsorientiert.

Der eigentliche Portfolioaufbau stützt sich auf eine umfassende Risiko-Rendite-Analyse. Aktien oder Anleihen mit den besten Risiko-Rendite-Perspektiven aus unserem nachhaltigen Investmentuniversum werden dem Portfolio hinzugefügt. Auf Basis eines langfristigen Anlagehorizonts mündet unser Anlageansatz in konzentrierte Portfolios mit geringem Umschlag.

Aktienportfolio

Lässt sich ein Unternehmen wenigstens einem unserer sieben Übergangsthemen zuordnen, überprüfen wir die vom Management flankierte Vision, Mission und Kultur des Unternehmens, um dessen positive Wirkung sicherzustellen. Im Anschluss ermitteln wir die finanziellen Wertetreiber des Unternehmens (d. h. die zugrundeliegenden Faktoren für Umsatzwachstum, operative Gewinnmargen, Kapitalbedarf und Kapitalkosten) und bewerten die Wechselwirkung zwischen Finanzdaten und Nachhaltigkeit.

Dabei untersuchen wir, wie die ermittelten Wertetreiber von den ESG-Faktoren beeinflusst werden, denen Triodos im Geschäftsfeld des Unternehmens die höchste Bedeutung beimisst. Das Ergebnis dieser integrierten Analyse mündet in eine Cashflow basierte Bewertung des Unternehmens. Das Kurssteigerungspotenzial und die Überzeugung des Fondsmanagers im Hinblick auf ein Unternehmen sind wesentliche Bestandteile des Portfolioaufbauprozesses.

Anleiheportfolio

Genau wie bei Aktien überprüfen wir zunächst, ob neben der Zuordnung einer Unternehmensanleihe oder einer Impact-Anleihe zu einem oder mehreren unserer sieben Übergangsthemen auch die vom Management getragene Vision, Mission und Kultur des Unternehmens mit unseren Anforderungen in Einklang stehen, um die positive Wirkung sicherzustellen. Gleichzeitig überwachen wir makroökonomische Entwicklungen, um unsere Einschätzung in Bezug auf die Zinsentwicklung und den Kreditzyklus zu ermitteln.

Anhand dieser Einschätzung stellen wir mit Unternehmens- und Impact-Anleihen ein Fixed-Income-Portfolio zusammen, das unmissverständlich auf die Impact-Themen ausgerichtet ist.

Der Triodos Sustainable Bond Fund und der Triodos Sustainable Mixed Fund können auch in Staatsanleihen investieren. Diese Anleihekategorie wird zur Steuerung des Zins-, Liquiditäts- und Kreditrisikos des Portfolios eingesetzt. Weiterführende Informationen zur Auswahl von Staats- und Impact-Anleihen sind dem Anhang zu entnehmen.

Engagement

Unser Engagement bei den Unternehmen zählt zu den Eckpfeilern unserer SRI-Strategie. Wir möchten durch einen Dialog das Nachhaltigkeitsbewusstsein schärfen, Maßnahmen bewirken und nachhaltige positive Veränderungen herbeiführen.

Das Engagement beginnt während des Anlageauswahlprozesses und wird nach Aufnahme in das Investmentuniversum fortgesetzt. Wir überwachen Unternehmen aktiv und nehmen alle zwölf Monate eine vollständige Neubewertung vor. Eine potenzielle Verletzung der Mindeststandards von Triodos löst eine eingehende Analyse aus, die einen Ausschluss aus dem Portfolio nach sich ziehen kann.

Dialog mit Unternehmen

Wann immer angemessen erörtern wir substanzielle und relevante Sachverhalte in Zusammenhang mit der ESG-Leistung eines Unternehmens, um die Unternehmensperformance zu verbessern. Unsere Engagement-Strategie soll einen sinnvollen Dialog mit Unternehmen ermöglichen, der auf maximale positive Veränderungen abzielt und für alle Stakeholder eines Unternehmens – darunter auch die Gesellschaft – langfristigen Wert schafft.

Zu diesem Zweck wählen wir sorgfältig relevante Themen aus, legen Ziele fest und bestimmen die angemessenste Form des Engagements und Instrumentariums. Grundlegendes Unternehmensresearch, themenbezogenes Research und eine gute Beziehung zu Unternehmen sind die wesentlichen Komponenten der Engagement-Strategie. Im Rahmen dieser Strategie entwickeln wir einen Engagement-Plan, in dem die einzelnen Themen und Ziele festgelegt werden und die Form des Engagements

bei einem Unternehmen, für die wir uns entschieden haben, dargelegt und begründet wird.

Für Veränderungen stimmen

Wir nehmen unsere Verantwortung als Aktionär ernst und sind fest davon überzeugt, dass wir durch die Ausübung unserer Stimmrechte positiv auf die langfristige Strategie eines Unternehmens einwirken können. Triodos Investment Management besitzt Vertretungsstimmrechte für die Hauptversammlungen aller Unternehmen, in die wir investieren. Neben unseren eigenen Richtlinien zur Stimmrechtsnutzung ziehen wir grundlegende Abstimmungsempfehlungen von Pensions Investment Research Consultants (PIRC) zurate. Dabei unterrichten wir alle Unternehmen, in die wir investieren, über unsere Abstimmungsentscheidungen, um das Bewusstsein für unsere Vision und die von uns angewandten Mindeststandards zu schärfen.

Als aktiver Aktionär nehmen wir zudem an Hauptversammlungen teil, um Fragen aufzuwerfen und die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance zu fördern. Wenngleich die Unternehmen, in denen wir uns engagieren, bei unternehmerischer Verantwortung bereits hervorragend abschneiden, halten wir sie zu einer weiteren Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsperformance an, die nicht nur den Aktionären, sondern allen Stakeholdern zugutekommt.

Zusammenarbeit mit Aktionären

Wir bemühen uns nicht nur um einen Dialog mit einzelnen Unternehmen, sondern arbeiten auch regelmäßig mit anderen Investoren wie Pensionsfonds zusammen, um die nachhaltige Performance stärker zu steuern. Partnerschaften mit anderen Aktionären helfen, die Wirksamkeit von Maßnahmen zu maximieren. Vor diesem Hintergrund sind wir Mitglied im European Social Investment Forum (Eurosif) sowie in vier seiner nationalen Mitgliedsverbände (UKSIF, Forum Nachhaltige Geldanlagen, Niederländischer Verband von Anlegern für nachhaltige Entwicklung und Spainsif), im International Corporate Governance Network (ICGN) und bei Eumedion. Ferner haben wir die von den Vereinten Nationen unterstützten Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren (UNPRI) unterzeichnet. Mehrere dieser Organisationen betreiben einen aktiven Dialog mit börsennotierten Unternehmen zu unternehmerischer Nachhaltigkeit oder konzentrieren sich darauf, institutionelle Anleger zu einem gemeinsamen Dialog mit Unternehmen zu bewegen.

Breiteres Engagement

Damit wir unsere strikten Mindeststandards bewahren können, behalten wir Änderungen in den Bereichen Best Practice und Regulierung stets im Auge, indem wir mit Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, Regierungen und unabhängigen Experten zusammenarbeiten.

Transparenz

Wir setzen auf vollständige Transparenz, damit Kunden selbst entscheiden können, ob unsere Anlagen mit ihren persönlichen Werten vereinbar sind. Wir stellen

die vollständigen Anlageportfolios aller Teilfonds sowie unsere Mindeststandards online zur Verfügung. Diese Informationen sind zusammen mit unseren Leitlinien zur Ausübung von Vertretungsstimmrechten, unseren Stimmzetteln und unserem jährlichen Engagement Report unter www.triodos-im.com abrufbar. Der Triodos SICAV I Fonds zählt seit seiner Auflegung 2008 zu den Unterzeichnern des Europäischen Transparenzkodex. Triodos Bank, März 2018.

Wichtiger Hinweis: Für die Umsetzung seiner Anlagestrategie zieht Triodos Investment Management öffentlich verfügbare Informationen heran, die von den Unternehmen und Ländern selbst sowie von Dritten bereitgestellt werden. Daher kann Triodos Investment Management nicht gewährleisten, dass solche Informationen vollständig und/oder korrekt sind. Triodos Investment Management kann frühere Anlagen jederzeit auf Basis neu verfügbarer Informationen überprüfen.

Anhang

Auswahl von Impact-Anleihen

Der Triodos Sustainable Bond Fund und der Triodos Sustainable Mixed Fund können in Anleihen investieren, die als Impact-Anleihen eingestuft sind. Hierunter sind grüne, soziale und blaue Impact-Anleihen, Klimaschutzanleihen und/oder Anleihen, die im Rahmen der Climate Bond-Initiative begeben wurden zusammengefasst. Diese Anleihen sind börsennotiert, lauten auf Euro und besitzen ein Investment-Grade-Rating.

Der Auswahlprozess umfasst drei Schritte:

Schritt 1: Mindeststandards der Triodos Bank für Emittenten

Ausgangspunkt sind die Mindeststandards der Triodos Bank. Durch die Anwendung dieser absoluten Kriterien will die Triodos Bank ausschließen, dass Unternehmen finanziert werden, die in kontroverse oder für Menschen, die Gesellschaft oder die Umwelt schädliche Aktivitäten involviert sind. Die Emittenten der Impact-Anleihen müssen diese Mindeststandards erfüllen.

Schritt 2: Messbare Wirkung

Die Erlöse der Impact-Anleihen müssen in Projekte fließen, die zu nachhaltigen Aktivitäten in Bezug auf eines oder mehrere der folgenden sieben Themen beitragen: Ernährung und Landwirtschaft, Mobilität und Infrastruktur, Erneuerbare Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Gesunde Menschen, Soziale Inklusion und Stärkung der Autonomie sowie Innovation und Technologie. Außerdem muss die Nachhaltigkeit der über Impact-Anleihen finanzierten Projekte messbar sein, sodass sich die positive Wirkung berechnen lässt.

Schritt 3: Nachhaltiger Prozess

Um für nachhaltige Anlagen infrage zu kommen, müssen Impact-Anleihen die folgenden Prozesskriterien erfüllen:

- **Transparenz:** Emittenten müssen präzise angeben, welche Aktivitäten finanziert und wie Anlageentscheidungen getroffen werden.
- **Rückverfolgbarkeit:** Erlöse müssen einem Zweck zugewiesen sein, nachverfolgt werden und (mindestens) einmal jährlich öffentlich bekannt gegeben werden.
- **Gewährleistung:** Aktivitäten und Praktiken in Zusammenhang mit Impact-Anleihen müssen jährlich durch einen externen Wirtschaftsprüfer verifiziert werden.

Anlagefähige Anleihen werden fortlaufend hinsichtlich der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien überprüft.

Auswahl von Staatsanleihen und unterstaatlichen Anleihen

Um das Risikoprofil ihrer Anlageportfolios zu steuern, dürfen der Triodos Sustainable Bond Fund und der Triodos Sustainable Mixed Fund in auf Euro lautende Staatsanleihen und unterstaatliche Anleihen mit Investment-Grade-Rating investieren, die von (regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften von) Ländern begeben werden, die Mitglied der Europäischen Union sind. Der Auswahlprozess umfasst folgende Schritte:

Schritt 1: Minderung des Währungs- und Länderrisikos

Staatsanleihen und von regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften begebene unterstaatliche Anleihen werden als liquide, risikoarme Anlageklasse genutzt, um das Risikoprofil des Anlageportfolios zu steuern. Um ein Währungsrisiko und länderspezifisches Kreditrisiko dieser Anlagen zu vermeiden, werden nur auf Euro lautende Staatsanleihen von EU-Mitgliedstaaten mit Investment-Grade-Rating sowie auf Euro lautende unterstaatliche Anleihen, die von regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften dieser Länder begeben wurden, ausgewählt.

Schritt 2: Nicht Gegenstand internationaler Sanktionen

Länder (und deren Regionen), die im Hinblick auf die Minderung des Währungs- und Länderrisikos anlagefähig sind, dürfen nicht Gegenstand internationaler (seitens der EU und der UN verhängter) Sanktionen sein. Darüber hinaus müssen die Länder die am weitesten verbreiteten von den Vereinten Nationen unterstützten Konventionen bereits ratifiziert haben oder gerade ratifizieren. Dies schließt die wichtigsten Konventionen mit Schwerpunkt auf Menschenrechte und Umwelt ein.

Aufgrund der Dynamik des gesamten Prozesses vom Vorschlag bis zur Ratifizierung dieser Konventionen unterliegt die Anwendung dieses Kriteriums gelegentlichen Änderungen. Erfüllt ein Land dieses Kriterium nicht vollumfänglich, wird die Entscheidung, ob das Land für Anlagen in Staatsanleihen ausgeschlossen wird, auch auf der Grundlage einer Beurteilung der Begleitumstände und der Wesentlichkeit der Nichterfüllung getroffen.